

AN



WWW.STWAN.DE

magazin



Bequem zum Shopping

STADTBUSSE SIND AN DEN
ADVENTSSAMSTAGEN KOSTENLOS

NEUES SAUNA-FEELING

LEDs zaubern tolle Hinter-
grundbeleuchtung

WILLKOMMEN IM TEAM

Neue Azubis sind
voller Tatendrang

NEUE LEITUNG

Langjähriger Geschäftsführer
verabschiedet sich



06 AN*gepackt*

Energierrechnungen leicht verständlich

Die wichtigsten Fragen und Antworten auf einen Blick



04 AN*gemerkt*

Wechsel in der Geschäftsführung

Rückblick auf die letzten 23 Jahre



07 AN*sonsten*

Aus den Unternehmen

- VGN-Tickets noch wertvoller
- Vormerken: Zählerstände eintragen
- awean präsentiert sich im Web



10

Bauunternehmen geht neue Wege

Hohe Energieeffizienz dank Contracting-Partner Stadtwerke

09 AN*fahren*

Neue Homepage und neuer Newsletter

ÖPNV-Nutzer werden noch umfassender informiert

10 AN*gedacht*

Bauunternehmen geht neue Wege

Hohe Energieeffizienz dank Contracting-Partner Stadtwerke

12 *Wir sind* AN

Die Neuen sind an Bord

Sechs junge Leute haben ihre Ausbildung begonnen

.....> **AKTUELLE INFOS, WISSENSWERTES UND WICHTIGE FORMULARE AUF: WWW.STWAN.DE**



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

nach über 23 Jahren als Geschäftsführer der Stadtwerke Ansbach GmbH, der Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH und der Ansbacher Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH sowie nach 18 Jahren als Vorstand der awean übergebe ich nun die Geschäftsführung an Frau Dr. Branka Rogulic. In diesen Jahren habe ich in den vier Unternehmen viel bewegen dürfen und konnte mich dabei auf das Engagement und das Know-how meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer verlassen. Dafür war und bin ich sehr dankbar.

Mein Dank gebührt aber ebenfalls Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden. Wenn auch gerade die letzten Jahre nicht immer einfach waren, man denke nur an Corona oder die Energiekrise, so haben uns viele von Ihnen die Treue gehalten oder unsere Leistungen erstmals kennen und schätzen gelernt – ob als Strom- und Gaskunden, als Fahrgäste im ÖPNV oder als Besucher des Aquella.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich auch im Namen unserer Beschäftigten eine schöne Adventszeit, erholsame Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr 2024.

Ihr

Roland Moritzer



14 AN*gesagt*

Neues Highlight in der Sauna

Beleuchtung per LEDs macht Fantasiereisen möglich

15 AN*geregt*

Zeitgemäßes unterm Weihnachtsbaum

Tipps für nachhaltige Geschenke



16 Quiz im Winter

FINDEN SIE

Wechsel in der Geschäftsführung



Nach über 23 Jahren an der Spitze der Stadtwerke Ansbach übergibt Roland Moritzer die Geschäftsführung zum 1. Januar 2024 an Dr. Branka Rogulic. Gleiches gilt für die drei weiteren Gesellschaften, die der diplomierte Ingenieur in Personalunion führt. Konkret betrifft dies die Ansbacher Versorgungs- und Verkehrs Holding GmbH, die Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH sowie die Abwasserentsorgung Ansbach AöR (kurz: awean). Mit seiner umfassenden Erfahrung wird Roland Moritzer seiner Nachfolgerin noch für eine Übergangsphase zur Verfügung stehen.

„Die Gesellschafter der Stadtwerke Ansbach sind Herrn Moritzer dankbar für sein langjähriges und erfolgreiches

Engagement. Frau Dr. Rogulic übernimmt gut aufgestellte Unternehmen. Roland Moritzer wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit für seinen wohlverdienten Ruhestand“, fasst Thomas Deffner, Oberbürgermeister der Stadt Ansbach, den Dank der Gesellschafter und Aufsichtsräte der genannten Gesellschaften zusammen.

Seit Roland Moritzer im Jahr 2000 von den damaligen Gas- und Elektrizitätswerken Wilhelmshaven nach Ansbach kam, hat er viel in und für Ansbach bewegt. In Summe wurden über die Jahre – über alle vier Gesellschaften – Investitionen mit einem finanziellen Volumen in Höhe von über einer Viertelmilliarde Euro umgesetzt. Eine Auswahl wichtiger Projekte im Spotlight:



STROM UND GAS

1 Im Rahmen der Liberalisierung der Energiemärkte wurde die strukturierte Beschaffung für Strom und Erdgas eingeführt. So können durch mehr Flexibilität auch Kunden außerhalb der Stadtgrenzen beliefert werden. Seit 2014 werden die Blockheizkraftwerke sowie seit 2018 die Erdgastankstelle mit umweltfreundlichem Biogas betrieben.

2 2007 wurde das Wasserwerk in Gersbach neu gebaut, das einen großen Teil des Ansbacher Trinkwassers liefert. Es ist mit moderner Steuerungs- und Regeltechnik ausgestattet. Damit konnte ein vollautomatisierter und kostengünstiger Betrieb ermöglicht werden.



TRINKWASSERVERSORGUNG



ERNEUERBARE ENERGIEN

3 Das Engagement der Stadtwerke Ansbach GmbH bei der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG wurde weiter ausgebaut und hierüber Beteiligungen sowohl an PV-, Windkraft- als auch an Speicheranlagen erworben.

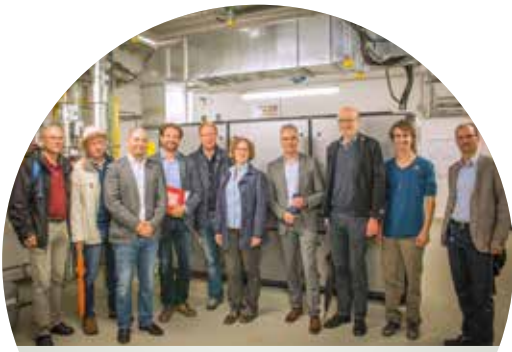


FOTO: HÜRNER

WÄRMEVERSORGUNG

4 Verschiedene Projekte in der Wärmeversorgung wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt. Zudem haben die Stadtwerke Ansbach eine Konzeptstudie zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung in Ansbach erarbeitet. Damit gehen die Stadtwerke in Vorleistung für die Stadt und schaffen die Grundlage für eine zukunftsweisende Wärmeversorgung.



E-MOBILITÄT

5 Mit neun öffentlichen Ladestationen und dem Angebot von Wallboxen für Privathaushalte tragen die Stadtwerke Ansbach maßgeblich zum Ausbau einer leistungsstarken Infrastruktur für E-Fahrzeuge bei. Auch sind sie Gründungsmitglied des LadeVerbundPlus.



AQUELLA

6 Mit der Teilsanierung des Aquella Freizeitbades 2009 und der Kernsanierung sowie dem behindertengerechten Ausbau des Freibades von 2015 bis 2019 hat Ansbach zwei Freizeitstätten, die zu beliebten Anziehungspunkten für Menschen jeden Alters geworden sind. Jedes Jahr besuchen rund 300.000 Gäste das Aquella.



ÖPNV

7 Auch beim ÖPNV setzen wir auf nachhaltige Mobilität. So werden aktuell vier Linienbusse mit Biogas betrieben. Fahrgäste können sich dank der Innovation „Live-Bus“ online darüber informieren, wo sich der Bus gerade befindet. Alle Busse sind barrierefrei und Schulungen für Seniorinnen und Senioren erleichtern diesen die Teilhabe am ÖPNV.



NG



TELEKOMMUNIKATION

8 Sowohl das Aquella als auch die Ansbacher Stadtbusse sind mit kostenlosem WLAN ausgestattet. Zudem haben die Stadtwerke Ansbach an verschiedenen Stellen in der Innenstadt Hotspots aufgebaut, über die dank Glasfaser schnelles Internet genutzt werden kann. Weitere Hotspots sind in Planung. Auch mehrere Gewerbegebiete und Stadtteile wurden mit Glasfaser erschlossen.



KANALBAU UND GEWÄSSERSCHUTZ

9 Von 2005 – seitdem verantwortet Roland Moritzer zusätzlich als Vorstand die awean – bis 2023 wurden rund 90 Mio. Euro investiert. Eines der Schwerpunktprojekte war der Bau eines Stauraumkanals, der neben einem verbesserten Entwässerungskomfort für die historische Altstadt Ansbachs einen wesentlichen Beitrag zum Gewässerschutz leistet. Letzterem dient auch der Anschluss aller damals noch ausstehenden 17 Ansbacher Stadtteile an leistungsfähige Kläranlagen. Bis Ende 2023 werden diese Anschlüsse realisiert sein.

Preisbremsen und Jahresrechnung – so behalten Sie den Durchblick

Wenn Anfang 2024 die Jahresrechnungen versandt werden, beinhalten diese Komponenten, die nicht immer selbsterklärend sind. Die Preisbremsen der Bundesregierung, ein geänderter Mehrwertsteuersatz und die Ausweisung der Kosten für CO₂-Zertifikate haben es in sich. Die häufigsten Fragen, die in diesem Zusammenhang entstehen können, beantworten wir hier.

Ab März 2023 gelten rückwirkend für die Monate Februar und Januar Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme. Welche Regelungen gab es hier?

Im Zuge der Preisbremsen hat der Staat für 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs den Teil des Arbeitspreises übernommen, der über einem definierten Referenzpreis liegt. Für Haushaltskunden sowie kleinere Unternehmen beträgt dieser Referenzpreis 12 Cent pro Kilowattstunde für Gas, 9,5 Cent pro Kilowattstunde für Fernwärme und 40 Cent pro Kilowattstunde für Strom. Ein Beispiel: Hatte ein Stromkunde im März einen Arbeitspreis von 57,11 Cent pro Kilowattstunde, ergibt sich für diesen Monat ein Differenzbetrag zum Referenzpreis von 17,11 Cent.

Wir errechnen diesen Differenzbetrag für jeden Monat und multiplizieren ihn mit dem monatlichen Anteil (1/12) von 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs. So ermitteln wir den individuellen Betrag, mit dem jeder Kunde entlastet wird.

Wird also meine Jahresrechnung um diesen Betrag reduziert?

Richtig. Die folgende Beispielrechnung macht die Verrechnung deutlich:

Familie Meier hat einen (prognostizierten) Stromverbrauch von 3.000 Kilowattstunden im Jahr. Bei 80 Prozent davon, also 2.400 Kilowattstunden, greift die Preisbremse (2.400 kWh x 17,11 Cent = 410,64 Euro). Das heißt, es werden 410,64 Euro von der Stromjahresrechnung abgezogen.

Wie und wann wurde der prognostizierte Jahresverbrauch festgestellt?

Hier müssen wir zwischen Strom und Gas unterscheiden. Beim Strom ist festgelegt, dass der aktuelle Jahresprognosewert zu verwenden ist, der im März 2023, also bei der erstmaligen Berechnung des Entlastungskontingentes, ermittelt und der dem Kunden in der darauffolgenden Mitteilung vom Netzbetreiber mitgeteilt wurde. Bei Gas ist hingegen der Jahresprognosewert vom September 2022 zu verwenden.



Lassen Sie sich alle Dokumente digital bereitstellen. Wer jetzt zu unserem Onlineservice wechselt, bekommt 10 Euro als Dankeschön. Alle Infos unter www.stwan.de/onlineservice

Und was, wenn der Jahresprognosewert aufgrund von Neueinzug oder Veränderung der Lebenssituation nicht für das ganze Jahr repräsentativ ist?

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass das Gesetz zum jetzigen Zeitpunkt keinen Spielraum bei der Anwendung der Jahresprognosewerte zulässt, denn diese sind auf die Abnahmestelle bezogen und nicht auf den Kunden. Das ist vielleicht nicht immer fair, aber gesetzlich so verankert.

Und wie verhält es sich mit der Mehrwertsteuer?

Der Mehrwertsteuersatz auf Gas und Fernwärme liegt derzeit bei 7 Prozent. Ob er zum 1. Januar 2024 wieder auf 19 Prozent erhöht wird, steht noch nicht fest (Anm. d. Red.: Zeitpunkt der Drucklegung 17.11.2023).

Seit Januar müssen sich Vermieter an den CO₂-Kosten beteiligen. Sind diese auf der Rechnung ausgewiesen?

Selbstverständlich. Auf Basis der Abnahmemenge an Gas und dem dafür festgelegten Emissionsfaktor ergibt sich für jedes Gebäude eine CO₂-Emission, die mit dem Preis von 30 Euro pro Tonne verrechnet wird. Die Berechnung und der Betrag sind in der Jahresrechnung aufgeführt. Um die Aufteilung zwischen Mieter und Vermieter müssen sich die Parteien aber selbst kümmern. Als Energielieferant sind wir hierbei komplett außen vor.



Gut zu wissen: Die Bundesregierung hat beschlossen, die Preisbremsen bis 31. März 2024 zu verlängern.

Verkehrsverbund wächst im Norden

Am 1. Januar 2024 treten die Landkreise Coburg, Hof, Kulmbach, Kronach, Wunsiedel und Tirschenreuth sowie die kreisfreien Städte Coburg und Hof dem VGN bei. Damit deckt der Verkehrsverbund fast die gesamte Metropolregion Nürnberg ab. Für Fahrgäste aus Ansbach bedeutet dies, dass sie zum Beispiel mit dem Tages- oder Wochenendticket noch deutlich mehr Möglichkeiten haben als bisher. So bieten sich Ausflüge zu den Kunstsammlungen der Veste Coburg an, zur Naturbühne und dem Felsenlabyrinth in Wunsiedel, der Kulmbacher Plassenburg und der dortigen Bierwoche oder dem Hofer Untreusee, der für Naturliebhaber, Erholungssuchende und sportlich Aktive eine Menge zu bieten hat.



www.vgn.de/verbundgebiet/

Ablesung der Zählerstände: Es lohnt sich!

Bevor das Jahr zu Ende geht, steht als eine der letzten wichtigen Aufgaben bis zum 31.12.2023 die Ablesung der Zählerstände für Strom, Erdgas und Wasser an. Das ist nicht nur für die korrekte Abrechnung relevant, sondern bietet auch weitere Vorteile für Kundinnen und Kunden, wie Kostentransparenz und die Kontrolle über den Verbrauch. Wer die Stände online im Kunden-Portal einträgt, sieht auch gleich die Verbräuche vom letzten Jahr. Das Kunden-Portal ist über die Homepage der Stadtwerke oder die AN-App erreichbar. Optional kann man auch die Erfassungskarte ausfüllen, die Anfang Dezember zugestellt wird. Der darauf aufgedruckte QR-Code dient ebenfalls zur Zählerstandserfassung. Eine Anleitung ist auf der Homepage unter Services zu finden.



Anfang des kommenden Jahres erhalten die Kunden dann die Abrechnung ihres Verbrauchs. Gut zu wissen: Wenn Zählerstände nicht rechtzeitig eingehen, wird der Verbrauch geschätzt, was zu Ungenauigkeiten führen kann.

www.stwan.de/Ablesung

awean mit eigener Homepage

Die Abwasserentsorgung Ansbach AöR (kurz awean) präsentiert sich seit Kurzem auf einer eigenen Internetseite. Neben den Kontaktdaten, den Öffnungszeiten und der Nummer für Störungsfälle gibt es dort auch etliche nützliche Downloads. Dazu gehören Informationen zu Gebühren und Satzungen auch Anträge (etwa auf Erteilung einer Kanalauskunft oder auf Absetzung der Schmutzwassergebühr) und Merkblätter sowie die Geschäftsberichte. Was in Sachen Rückstausicherung und Überflutungsschutz zu beachten ist, können sich Besucherinnen und Besucher der Seite in einem leicht verständlichen Erklärvideo anschauen.



www.awean.de



Mit dem Gratisbus zum Weihnachtsbummel

**AN DEN ADVENTSSAMSTAGEN
IST DER BUS IN ANSBACH KOSTENLOS**



Auch in diesem Jahr übernimmt die Stadt Ansbach die Kosten für den Busverkehr an den Adventssamstagen. Innerhalb des Stadtgebiets können alle Stadt- und Regionalbuslinien sowie AST und Rufbus unentgeltlich genutzt werden. Dieser Service wurde 2022 das erste Mal angeboten und hat offensichtlich überzeugt.

Statt Stau und Parkplatzsuche entspannt mit dem Bus in die Stadt – das ist in Ansbach ganzjährig möglich. Doch an den vier Adventssamstagen muss man dafür nichts bezahlen, denn die Stadt übernimmt die Kosten. Fahrgäste können an den Haltestellen ein- und aussteigen, wie es ihnen gefällt. Schon im vergangenen Jahr wurde dieser Service gerne genutzt. An den Aktionstagen stieg die Zahl der Fahrgäste um rund ein Viertel im Vergleich zu kostenpflichtigen Samstagen.

Doch auch der Handel profitiert. „Unser Ziel ist es, die Innenstadt zu beleben, wovon der Handel, die Gastronomie und in der Adventszeit auch die Lieferanten des Weihnachtsmarktes profitieren. Dafür gab es im letzten Jahr von Seiten des Handels viel positive Rückmeldungen“, so Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Deffner.

Zuschlag für AST entfällt

Überall dort, wo keine regulären Verbindungen mit einem Linienbus bestehen, fährt nach telefonischer Vorbestellung unter der Nummer 0981/48 22 88 80 das Anrufsammeltaxi (AST) bzw. der Rufbus (RBu). Bei Fahrten vom Zentrum in die Ortsteile bringen beide die Fahrgäste, wo es möglich ist, bis vor die Haustüre. An den Adventssamstagen ist die Nutzung des Rufbusses in der Preisstufe D gratis und das von Betriebsbeginn bis zur Fahrt der letzten Busse gegen 20.30 Uhr. Auch das Anrufsammeltaxi ist kostenfrei, denn der sonst übliche Zuschlag entfällt. Regionalbusse, die innerhalb des Stadtgebiets Haltestellen bedienen, können ebenfalls unentgeltlich genutzt werden.

Eine eigene, barrierefreie Homepage für den Stadtverkehr Ansbach

**JETZT ZUM NEWSLETTER ANMELDEN UND
MEHR ÜBER DEN ÖPNV-SERVICE ERFAHREN**

Ab sofort können sich Besucher der neuen Homepage www.stadtverkehr-ansbach.de über den Fahrplan informieren, aktuelle Meldungen lesen oder sich von Freizeit-Tipps inspirieren lassen.

„Durch den eigenen Auftritt im Netz bekommt der ÖPNV in Ansbach mehr Sichtbarkeit“, freut sich Sandra Ruppert, Leiterin Öffentlicher Personennahverkehr Ansbach. Sie betont, dass die Nutzerfreundlichkeit bei der Konzeption im Mittelpunkt stand. Dazu gehört auch, dass die Seite – ebenso wie die Busse im Stadtverkehr – barrierefrei ist. Möglich macht dies der integrierte „Eye-Able-Assistent“. Mit über 25 Funktionen, wie Änderung von Schriftgröße oder Kontrasten sowie einem Vorlese-Service, ermöglicht dieser Assistent, dass auch Menschen mit Einschränkungen die Seite ohne Probleme nutzen können.

Besonders Schulen und Kitas profitieren von einer weiteren Neuerung: der „Gruppenanmeldung“. Diese Funktion ist über das Menü zu erreichen. Damit können Ausflüge schnell und bequem per Formular angekündigt werden. Das macht die Organisation bei den Einrichtungen deutlich einfacher und hilft auch dem Verkehrsunternehmen bei der Planung.

Newsletter liefert Infos direkt ins E-Mail-Postfach

Zeitgleich mit der neuen Homepage ist auch ein Newsletter speziell für den Ansbacher ÖPNV an den Start gegangen. Er kann über einen Link ganz unten auf der Homepage abon-

niert werden. Die erste Ausgabe wurde bereits versandt. Darin war unter anderem eine Umfrage integriert, bei der über den Namen des Newsletters abgestimmt werden konnte.

Neben solchen interaktiven Elementen bietet der Newsletter, der etwa alle vier bis sechs Wochen erscheinen soll, wichtige Updates, exklusive Einblicke sowie spannende Hintergrundinformationen rund um den Ansbacher ÖPNV. „Gerne können auch Themenvorschläge abgegeben werden“, so Sandra Ruppert. „Ziel ist es, einen direkten Draht aufzubauen und unsere Kundinnen und Kunden ohne Umwege mit all den Informationen zu versorgen, die ihnen wichtig sind.“

QR-Code zur Newsletteranmeldung:



Fahrplanwechsel und Feiertagsverkehr

Am 10. Dezember 2023 gibt es den üblichen Fahrplanwechsel. Wichtigste Neuerung für Ansbach: die Wiederaufnahme des ICE-Halts. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage und im Newsletter. Dort findet man auch alle Infos zu den Verkehren an den Feiertagen.

www.stadtverkehr-ansbach.de



Leuchtturmprojekt Claffheim:

Hier entstehen nachhaltig versorgte Studentenappartements mit 60 Zimmern


Beim Bauen neue Wege gehen – dafür steht die Ulsenheimer Bau GmbH, kurz ULLI-Bau. Das Familienunternehmen mit 150-jähriger Tradition beschäftigt annähernd 200 Mitarbeiter und ist mittlerweile ein überregionaler Komplettanbieter, der in ganz Mittelfranken tätig ist. Mit den Stadtwerken Ansbach gibt es bereits bei 15 Projekten eine langjährige und verlässliche Zusammenarbeit – jetzt kommt noch ein

16. Projekt dazu: der Studentenpark Ansbach-Claffheim.

„Wir werden hier in puncto Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit nicht nur den gesetzlichen Mindeststandard erfüllen“, so Ernst Muser jun., Geschäftsführer und Gesellschafter der Baufirma. So wird das Abbruchmaterial wiederverwertet, es kommen langlebige und umweltverträgliche Baustoffe zum Einsatz und Photovoltaik-Anlagen auf den drei Dächern erzeugen Strom. „Natürlich spielt auch die Wärmeversorgung eine wichtige Rolle“, so Muser jun., „und uns war ziemlich schnell klar, das Thema über Contracting aktiv anzugehen.“

Contracting-Dienstleister sind die Stadtwerke Ansbach, die bei diesem Projekt Neuland betreten: Sie realisieren das erste Mal ein

Wärmepumpencontracting. „Im Zuge der Energiekrise haben wir unsere Prozesse angepasst und unser Contracting-Portfolio erweitert“, so Philip Haberäcker, Leiter Fernwärme und Gewinnung bei den Stadtwerken. In Claffheim wird er drei Luft-Wasser-Wärmepumpen zum Einsatz bringen. Diese nutzt die kostenlose Umgebungsluft zum Heizen. Der Strom dafür kommt von einer weiteren Photovoltaikanlage auf dem Carport, die der Eigentümergemeinschaft gehört. Der gesamte Sonnenstrom wird von den Stadtwerken Ansbach abgenommen, wobei möglichst viel im Haus selbst genutzt werden soll.



Anlage-Contracting ermöglicht die Nutzung energieeffizienter Heiztechnologie ohne Investitionskosten.





ALS LANGJÄHRIGE PARTNER BETRETEN DIE FIRMA ULLI-BAU UND DIE STADTWERKE ANSBACH BEIM STUDENTENPARK ANSBACH-CLAFFHEIM GEMEINSAM NEULAND. IM BILD: ERNST MUSER JUN., ULLI-BAU, THOMAS HEINLEIN, STADTWERKE ANSBACH, THOMAS BOSCH, ULLI-BAU, UND PHILIP HABERÄCKER EBENFALLS VON DEN STADTWERKEN ANSBACH.

Beim Einbau der Anlage arbeiten die Stadtwerke Ansbach wie gewohnt mit ortsansässigen Firmen zusammen. Bis Ende 2024 soll das Studentenwohnheim fertiggestellt und der Landesfinanzschule übergeben werden. Auch für diese sieht Ernst Muser jun. im Contracting Vorteile: „Indem die Anlage auf einen hohen Grad an klimaneutraler Energieautarkie zielt, stellt dieses Contracting eine zukunftsträchtige und wirtschaftliche Energieversorgung dar.“

Die Contracting-Profis

Mittlerweile betreiben die Stadtwerke Ansbach 52 Anlagen in verschiedenen Größenordnungen. Um die ganze Vielfalt der erneuerbaren Energie anbieten zu können und

den Ansprüchen der Kunden sowie steigenden rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden, arbeite man derzeit an der Anpassung der internen Prozesse, so Philip Haberäcker. Seiner Einschätzung nach wird die Wärmeversorgung der Zukunft aus einem Mix mehrerer Wärmeerzeuger

bestehen. „Diese Erzeuger dynamisch nach der benötigten Wärmelast und dem aktuellen Strompreis zu regeln, wird künftig eine spannende Aufgabe werden“, ist er überzeugt. Und weil es dafür Profis braucht, gäbe es immer mehr Anfragen nach Contracting-Lösungen.

Warum Contracting?

Contracting ist eine Energiedienstleistung, bei der ein Gebäudeeigentümer einen Dienstleister mit Maßnahmen zur Effizienzsteigerung seiner Liegenschaften beauftragt. Bei den Stadtwerken Ansbach bedeutet dies, dass sie auf Basis eines individuellen Konzeptes alle Schritte, die zur Optimierung der Energieversorgung notwendig sind, planen, finanzieren und realisieren. Außerdem kümmern sie sich in der Regel um Betrieb, Instandhaltung und Wartung der neuen Anlagen. Contracting-Kunden tragen zum Klimaschutz bei, werden von wirtschaftlichen und technischen Risiken umfassend entlastet und können dabei auf Experten-Know-how des Energiedienstleisters zählen.



VOLL IN IHREM ELEMENT: SVENJA RÜMLER BEIM AUSBAU VON SICHERUNGEN.

Die neuen Azubis sind c

MIT SVENJA RÜMLER EROB
EINE JUNGE FRAU DIE TECHNIK
DER STADTWERKE



Damit Svenja Rümmler in ihrem Traumberuf als Elektronikerin für Geräte und Gebäudetechnik starten konnte, waren viele Vorarbeiten zu leisten. Doch es hat sich gelohnt: Sie ist die erste Frau, die den Beruf bei den Stadtwerken Ansbach erlernt.

Ein Praktikum in der 8. Klasse hat für sie alles besiegelt: „Ab da wusste ich, dass ich gerne handwerklich in einem technischen Beruf arbeiten will“, sagt die 16-Jährige überzeugt. Und klar war für sie auch, dass es die Stadtwerke Ansbach sein sollten. „Ich suche die Abwechslung, will an unterschiedlichen Orten arbeiten und will nicht nur im Innendienst sein.“ Bei der Ausbildungsbörse in Ansbach trat Svenja Rümmler mit der Personalabteilung der Stadtwerke in Kontakt und stellte fest, dass Anfragen wie ihre leider immer noch selten sind. „Wir brauchen doch Frauen im Handwerk und auch in den technischen Berufen. Klischees, wonach das nicht zusammenpasst, sollten endlich der Vergangenheit angehören.“

Suchst auch du eine spannende Ausbildung in deiner Region?

Dann schau gerne mal unter www.stwan.de/jobs vorbei. Bei uns herrscht nicht die Anonymität, die es oft in sehr großen Unternehmen gibt, sondern eine familiäre Atmosphäre. Man kennt sich untereinander und trotzdem sind wir groß genug, dass du bei uns wirklich alles lernst, was du für deinen künftigen Job brauchst. Auch Praktikanten sind uns sehr willkommen.

www.stwan.de/jobs

Gleiche Chancen für alle

Mit ihrem handwerklichen Geschick setzte sich die junge Frau im Vorstellungsgespräch von anderen Bewerbern ab und überzeugte bei diversen Einstiegsaufgaben. „Wir freuen uns, dass wir mit Frau Rümmler jetzt einen weiteren Schritt in Richtung Gleichstellung und Chancengleichheit gehen können“, so Personalleiterin Barbara Krämer. Die gesetzlich vorgeschriebenen Umbaumaßnahmen, die dafür notwendig waren, habe man gerne geschultert.

Und hält die Ausbildung auch, was sich Svenja Rümmler davon versprochen hat? Für das telefonische Interview erwischen wir sie mitten beim Umbau einer Trafostation. „Ich darf bei allen Arbeiten mithelfen und lerne jeden Tag dazu“, berichtet sie begeistert. Mit den Kollegen läuft es super. „Die finden es alle gut, dass es jetzt auch eine Frau im Team gibt.“ Klar, dass sie nach so einem gelungenen Start ins Berufsleben die Ausbildung zur Elektronikerin weiterempfiehlt: „Wer Lust hat, anzupacken, gerne draußen ist und kein Problem damit hat, auch mal dreckig zu werden, ist hier genau richtig – ganz egal ob Frau oder Mann.“

Pendeln zwischen Labor und Kläranlage

Mit Svenja Rümmler hat auch Michael Krauß mit der Ausbildung begonnen. Der 16-Jährige erlernt den Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik. Wie Rümmler kam er ebenfalls über ein Praktikum zu dem Berufswunsch. „Chemie hat mir schon in der Schule Spaß gemacht und jetzt kann ich dieses Interesse im Labor anwenden“, berichtet er. Proben von



MICHAEL KRAUSS ARBEITET WÄHREND SEINER AUSBILDUNG ALS FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK VIEL IM LABOR.

Wasser und Klärschlamm einholen, auf Bakterien untersuchen und die Ergebnisse dokumentieren – all das findet Krauß spannend. Während er die ersten Wochen hauptsächlich damit beschäftigt war, geht es momentan viel nach draußen für ihn. Auf dem weitläufigen Gelände der Ansbacher Zentralkläranlage erfährt er, was für die Wartung und Überwachung wichtig ist. Außerdem sind seine technischen Fähigkeiten gefragt, denn auch Reparaturen müssen später von ihm ausgeführt werden können. Diese erlernt er während der Ausbildung in der Schlosserei und der Elektrowerkstatt.

Besonders gut gefällt dem jungen Mann, der sich in der Freiwilligen Feuerwehr Leutershausen engagiert, auch die Berufsschule in Lauingen bei Günzburg. Mit der Schule, wie er sie bisher kannte, habe diese wenig zu tun, sagt Michael Krauß. Während des Blockunterrichts wohnt er im Wohnheim und hat schon Kontakte zu anderen Azubis knüpfen können. Auf den Rest der dreijährigen Ausbildung freut er sich schon. Und danach? „Als Fachkraft für Abwassertechnik ist man überall gesucht – das bietet mir alle Möglichkeiten.“



Wir feiern Jubiläum:

25 Jahre bei den Stadtwerken

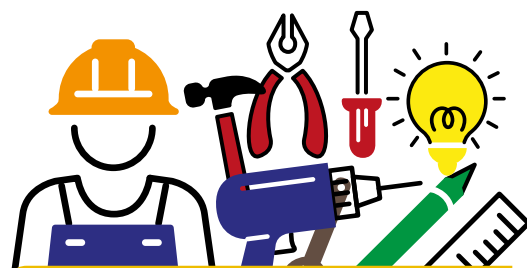
Jürgen Wölzlein (Monteur im Bereich Gas/Wasser, li.)

Gunter Soldner (Monteur im Bereich Fernwärme, re.)

25 Jahre im Aquella:

Bastian Leindecker

(Meister für Bäderbetriebe, aktuell in Elternzeit)



Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen auch an:

Lukas Vogel

Er erlernt den Beruf des Elektrikers.

Gianluca Kalt

Er lässt sich zum Industriekaufmann ausbilden.

Frank Kuler

Er startet als Azubi für Fachinformatik.

Lars Knippelberg

Er hat sich für eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe entschieden.

Zum Waldspaziergang in die Sauna

ANgesagt.
Zum Jahresabschluss in die Sauna

NACH DEN RENOVIERUNGSARBEITEN IN DER GROSSEN SAUNA

Seit diesem Herbst erstrahlt die große finnische Sauna im Aquella in neuem Glanz. Während der Revisions-schließung im September wurden die Isolierung, die Holzverkleidungen der Decke und der Wände sowie die Sitzbänke erneuert. Auch die Steuerung wurde ausgetauscht. Damit ist eine LED-Beleuchtung im Hintergrund möglich, die das Saunaerlebnis jetzt noch intensiviert.

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen fallen, kann man in der Aquella-Saunalandschaft barfuß durch den Wald streifen, ohne zu frieren – zumindest in der Fantasie. Im Zusammenspiel von sanftem grünen Licht und einem duftenden Aufguss mit Latschenkiefern- oder Fichtennadel-Aroma werden die Sinne eingeladen, auf die Reise zu gehen. Oder wie wäre es, zu gelblicher Farbstimmung, die dem Sonnenaufgang nachspürt, und einem Aufguss von Grapefruit oder Orange den Tag erst abends zu beginnen? „Die Rückmeldungen unserer Gäste sind bisher sehr positiv“, berichtet Betriebsleiter Daniel Schramm. „Viele sagen, dass die neue Hintergrundbeleuchtung ein echtes Highlight für die Sauna geworden ist und beim Entspannen unterstützt.“

Sehr gut kommen auch die Ergebnisse der restlichen Arbeiten bei den Gästen an. Diese waren notwendig geworden, denn die hohen Temperaturen von 90 Grad Celsius und bei Aufgüssen von bis zu 94 Grad Celsius hatten das Holz im Laufe der vergangenen Jahre angegriffen. „Schleifen und Reparieren waren nicht mehr zielführend“, so Schramm.

Die lange Saunanacht zum Jahresabschluss

Wer die Aquella-Saunalandschaft bis spät in die Nacht genießen will, sollte sich das Datum für die nächste lange Saunanacht vormerken. Diese findet am 29. Dezember statt und bietet neben viel Entspannung auch ein kleines

Buffet. „Wir sind gespannt, ob wir dieses Mal das letzte Jahr toppen können“, so Daniel Schramm. In der Saunanacht zum Jahresabschluss waren 2022 über 230 Besucher gekommen.

Entspannung schenken

Im Aquella-Online-Shop gibt es Gutscheine und Geldwertkarten zum Selbstaussdrucken, die man sowohl im Freizeit- und Freibad als auch in der Saunalandschaft einlösen kann. Die Gutscheine gibt es im Wert von 10, 20 oder 30 Euro. Zudem sind Saunagutscheine (Tageskarte inkl. Freizeitbad) erhältlich. Auch übertragbare Aquella-Geldwertkarten über 50 oder 100 Euro werden angeboten. Bei Nutzung der 50-Euro-Geldwertkarte werden 10 Prozent Nachlass und bei der 100-Euro-Geldwertkarte 20 Prozent Nachlass gewährt. Es ist auch möglich, am Empfang der Stadtwerke Ansbach sowie an der Aquella-Kasse Gutscheine und Geldwertkarten direkt zum Mitnehmen zu erwerben.



Neue Düfte im Programm

Beim „Tag der Sauna“ im September konnten die Gäste über die Düfte abstimmen. Die meisten Stimmen entfielen auf: Grüne Limone, Kräutermischung, Eisbeere, Pfirsich-Pflaume und Sandelholz. Diese Siegerdüfte kommen ab 2024 ins Programm.

WWW.MYAQUELLA.DE

Faire Weihnachtsgeschenke: Nachhaltige Freude für Groß und Klein

In Ansbach wird im Winter nicht nur die festliche Weihnachtszeit gefeiert, sondern auch der Gedanke an Nachhaltigkeit und achtsames Schenken hochgehalten. Viele Bürgerinnen und Bürger der Fair-Trade-Stadt legen großen Wert auf Produkte, die nicht auf Kosten von Arbeitnehmern oder Umwelt hergestellt werden und greifen gerne auf Bioprodukte und fair Gehandeltes zurück. Ein paar Tipps für Nachhaltiges unterm Weihnachtsbaum haben wir für Sie zusammengestellt.

Für Kinder

Wer an Weihnachten Kinderaugen zum Leuchten bringen will, der könnte den Kleinen beispielsweise ein hochwertiges Bio-Stofftier unter den Baum legen. Der kuschelige Freund wird durch die gute Qualität sicher eine ganze Weile halten und ist auch frei von Schadstoffen.



BILDQUELLE:
STEINER PLÜSCH GMBH

Eine Alternative wäre ein Gesellschaftsspiel aus nachhaltigen Materialien. Da gibt es mittlerweile eine große Auswahl. Einige gehen sogar noch einen Schritt weiter und haben gleich noch einen nachhaltigen Inhalt, wie beispielsweise Bee Good. In dem kooperativen Brettspiel retten Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam die Bienen und lernen ganz nebenbei, warum wir diese Insekten so dringend brauchen und wie wir das Bienensterben verhindern können. Pro verkauftem Spiel geht ein Euro an die Initiative „Deutschland summt – wir tun was für Bienen“. Für Kinder mit großem Forscherdrang gibt es sogar Zuchtsets für Insekten wie Wildbienen, Schmetterlinge oder Marienkäfer zu kaufen. Mit diesen lässt sich nicht nur die Entwicklung der Insekten hautnah miterleben, sondern gleichzeitig hilft man, die Biodiversität direkt vor Ort zu erhalten.

Für Erwachsene

Mit fair gehandeltem Kaffee, Schokolade oder Spirituosen kann man bei Erwachsenen viel richtig machen!

Hier gilt es, auf die entsprechenden Siegel zu achten. Auch ein Besuch des Wochenmarktes oder in einem der Hofläden bietet sich an, denn heimische Produkte punkten allein schon durch kurze Transportwege. Und manche wirken sich nicht nur in der CO₂-Bilanz positiv aus, wie beispielsweise die Edelbrennerei Henninger. Der Familienbetrieb mit Laden in Wippenau bewirtschaftet zahlreiche Streuobstwiesen – auch mit alten Obstsorten – und achtet auf eine naturnahe Produktion mit viel Handarbeit.



Oder wie wäre es mit schönen Momenten, die lange im Gedächtnis bleiben? Auch das ist nachhaltig und oftmals wertvoller als jeder Gegenstand. Ein gemeinsamer Kochabend statt einem Kochbuch? Oder warum nicht zusammen in die Sauna gehen, statt eine Heizdecke zu verschenken? Auch der Besuch im Theater oder eines VHS-Kurses bringt garantiert neue Impulse und ist wertvoll genutzte Zeit.

Tipps – Lebensmittel und Kunstgewerbe aus fairem Handel gibt es im Weltladen Ansbach. Hier findet man auch nette Kleinigkeiten für den Adventskalender.

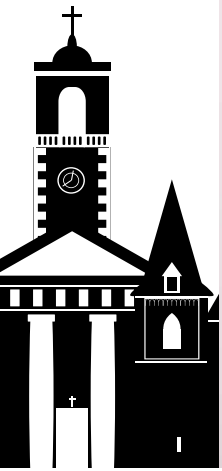


KERZEN AUS BIENENWACHS SIND GERADE ZUR WEIHNACHTSZEIT BESONDERS BELIEBT. UM DIE FLEISSIGEN „PRODUZENTEN“ DES ROHSTOFFS ZU UNTERSTÜTZEN, KANN MAN AKTIV ETWAS TUN.



IN WELCHEM BAROCKEN GEBÄUDE IN ANSBACH STECKT EINE FRUCHT IM NAMEN?

			1				
2			7			3	
		6	8	3		9	
		7	4		1	3	
3	5	8		6		1	
	1		9				
9			6			5	
	4						7
		3			5		



Auflösung letztes Gewinnspiel

AUSGABE 2/2023

DIE RICHTIGE ANTWORT AUF UNSERE LETZTE GEWINNFRAGE LAUTETE „LUITPOLD-BRUNNEN“. DER **HAUPTPREIS** GING AN FRAU SARAH-MARIE ERNST.

DIE **10 X 2 KARTEN FÜR EINE VERANSTALTUNG DER KAMMERSPIELE ANSBACH** GINGEN AN: JOHANNA HANNEDER, UTE KLASS, BARBARA LUPFER, SIMONE MARTIN, MARISA RIEGEL, STEFANIE SCHELER, IRMA SCHMIDT, WILHELM STADELMANN, ANGELIKA STEPHAN UND UTE WIEGAND. DIE **10 STRANDLIEGEN** GINGEN AN: JULIANE BRUMBERG, DAVID BÜMLER, HELGA HAMBERGER, INGEBORG HARTLICH, SASCHA HEUBECK, BEATE HOFMANN, EVA MELZ, BERND MUELLER, DAGMAR RIEGER UND SABINE SCHÖNEMANN.

Die Lösung ...
... des Sudokus
finden Sie auf
unserer
Website!



Gewinne:

**6 MONATE MITGLIEDSCHAFT
IM ARCADIUM FITNESS ANSBACH**

**2 X 10 KARTEN FÜR EINE VERANSTALTUNG
DER KAMMERSPIELE ANSBACH**

10 x Saunakarte für das Freizeitbad Aquella

Sie finden die ausführlichen Informationspflichten zum Datenschutz nach Art. 12, 13 DS-GVO ebenfalls unter www.stwan.de/kundenzeitschrift. Wir, die Stadtwerke Ansbach GmbH (Kontakt DSB: datenschutz@stwan.de), verarbeiten Ihre uns im Rahmen des Gewinnspiels übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1f) DS-GVO. Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Gewinnspiels innerhalb eines Monats gelöscht. Unser berechtigtes Interesse im Rahmen der Verarbeitung ist es, dem Leser ein interessantes Gewinnspiel mit attraktivem Preis gemäß der Lesererwartung zu bieten.

Absender (bitte unbedingt angeben *)

* Name, Vorname

* Straße u. Hausnummer

* PLZ, Ort

E-Mail

* Tel.-Nr.

Bitte
frankieren

In welchem barocken Gebäude in Ansbach steckt eine Frucht im Namen?

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Einfach die Gewinnfrage beantworten und die vollständig ausgefüllte Postkarte an die Stadtwerke Ansbach schicken beziehungsweise persönlich bei den Stadtwerken in der Rühländer Straße 1, Ansbach, abgeben oder einwerfen. Alternativ kann der Coupon auch an die Nummer 0981 8904-192 gefaxt werden.

Einsendeschluss: 5.1.2024

ANTWORTKARTE

**Stadtwerke Ansbach GmbH
Postfach 11 55**

91502 Ansbach